

SP-Präsidium • c/o AStA • Nassestr. 11 • 53113 Bonn

1. Sprecher: Kay A. Frenken  
c/o AStA der Uni Bonn  
Nassestraße 11  
53113 BonnTel: 0228 - 737033  
Mail: sp@uni-bonn.de**Bonn, 22. Mai 2019**

**Beschlussausfertigung:** Finanzierung des NatFak-Festivals

**Antragssteller:** Yannik Börgener (Vorsitzender der MatNat-Festival Gruppe)

**Sitzung des Beschlusses:** 3. ordentliche Sitzung

**Datum der Sitzung:** 13. Mai 2019

**Empfänger des Beschlusses:** AStA-Referat für Finanzen, MatNat-Festival Gruppe

**Haushaltstitel:** 4.7.3.6

**Finanzierungssumme:** 2.130 €

Das XLI. Studierendenparlament der Rheinischen Friedrich-Wilhelm-Universität Bonn hat in seiner

**3. ordentlichen Sitzung vom 13. Mai 2019**

mehrheitlich den angehängten Antrag der o.g. Antragsstellenden

**zur Finanzierung des NatFak-Festivals 2019**

verändert durch einen Eigenänderungsantrag und eines Änderungsantrages der Fraktion der GHG

beschlossen.



Kay A. Frenken  
– Erster SP-Sprecher –

**Anhang:**  
Antrag, Eigenänderungsantrag, Änderungsantrag der GHG



## Finanzantrag studentisches Festival

der Hochschulgruppe MatNat-Festival

### Das 41. SP möge beschließen

der Hochschulgruppe MatNat-Festival 6.705,00 € aus dem **4.7.3.6 „Großveranstaltungen studentischer Initiativen“** für das studentische Festival *NatFak-Festival*, das am 28. Juni 2019 auf dem Campus Poppelsdorf stattfindet, zu bewilligen.

### Die Hochschulgruppe

Die Hochschulgruppe *MatNat-Festival* hat sich gegründet, um ein kostenloses, nicht-kommerzielles Festival zu veranstalten. Dieses soll vor allem auch studentischen Bands die Möglichkeit bieten eine große Bühne mit bekannten Musikgruppen zu bespielen. Wir setzen uns damit aktiv für eine Erweiterung der Musiklandschaft in Bonn und insbesondere an der Uni Bonn ein. Das Festival wird komplett ehrenamtlich organisiert und zentral über den gemeinnützigen Verein *NatFak-Festival e.V.* verwaltet.

### Die Veranstaltung

Am 28. Juni 2019 findet das *NatFak-Festival* von 18 Uhr bis mindestens 24 Uhr auf dem Campus Poppelsdorf statt. Anders als im Vorjahr findet das Festival nicht im Anschluss an das Sommerfest der Universität Bonn statt, sondern als eigenständige Veranstaltung. Das Gelände befindet sich frei zugänglich hinter der ULB in der Nussallee bzw. auf dem Freigelände des Campus Poppelsdorf. Nach dem durchschlagenden Erfolg des NatFak-Festivals 2019 werden über 3.500 Besucher erwartet.

Auf dem diesjährigen NatFak-Festival treten auf

- WEEKEND
- VONA
- Rapture
- ok.danke.tschüss
- DOTE
- LAUTSTÄRKE

Weekend und VONA sind sehr erfolgreiche und bekannte Musikgruppen, die sorgfältig überlegt ausgewählt wurden, um viele Besucher anzulocken. Die anderen Bands haben noch keinen nationalen Bekanntheitsgrad und sind regional. Sie haben sich aus über 100 Bewerbungen als die geeignetsten Künstler herausgestellt. Die studentischen Bands erhalten von uns eine Aufwandsentschädigung und werden in Ausnahmefällen durch uns untergebracht. Die Headliner spielen zu einer an das Festival angepassten Gage. Hierdurch werden wir unserem gemeinnützigen Ziel gerecht, die Kunst und Kultur zu fördern, ohne dabei unverhältnismäßig viele Gelder an einzelne Künstler auszuschütten.

Zu Beginn war geplant, dass das Festival wieder im Anschluss des Sommerfestes stattfindet. Nach einer konstruktiven Auseinandersetzung mit der Universität haben sich zwei Punkte deutlich herausgestellt

1. Die Universität begrüßt und unterstützt das studentische Engagement des NatFak-Festival e.V. und somit auch der MatNat-Festival Gruppe.
2. Das studentisch organisierte NatFak-Festival ist eine **eigenständige** und attraktive studentische Veranstaltung mit eigener Entscheidungsgewalt über die Durchführung und Gestaltung.

Wir sind sehr froh ein kooperatives Verhältnis mit der Universität beizubehalten und dennoch als studentische Gruppe vollkommen autark agieren zu können. Mit der Erweiterung der Musiklandschaft der Universität und der Stadt Bonn haben wir unser ursprüngliches Ziel nicht nur erfüllt, sondern auch den Grundstein für eine jährliche Veranstaltung gelegt, von der insbesondere die Studenten profitieren. Daher würden wir uns sehr darüber freuen, wenn der SP aktiv Teil unseres Vorhabens wird



und uns mit seinen finanziellen Mitteln unterstützt. Es fallen Kosten für Bands, Rahmenkosten und Dekorationsmaterialien an. Die generelle Infrastruktur wird wieder von der Uni Bonn bereitgestellt wobei wir uns auch hier, bedingt durch den zusätzlichen Tag, teilweise beteiligen werden. Anfallende Posten, welche hier nicht gelistet sind, werden von uns finanziert.

Da die studentische Gruppe *MatNat-Festival* über kein eigenes Konto verfügt, werden alle Finanzen für das Festival 2019 über den zugehörigen *NatFak-Festival e.V.* geregelt. Alle Kosten werden vom *NatFak-Festival e.V.* vorgestreckt.

Posten	Menge	Anmerkung	Gesamtbetrag
Anreisekosten/Aufwandsentschädigung Bands	4	150,00 € pro Band 100,00 € für DJ	700,00 €
Verpflegung Bands	6	Studentische Bands Bagels, Headliner nach Rider	350,00 €
Unterbringung Bands	1	700,00 € Headliner 180,00 € DOTE	900,00 €
Ökologische Festivalbändchen	2000	ca. 0,23€ Stück	555,00 €
Werbeflyer	9000	Klimaneutral gedruckt	1.400,00 €
Werbeposter A1	200		
Werbeposter A2	260		
Werbeposter A3	900		
Sanitätsdienst	1	Malteser	900,00 €
Banner / Spanntücher	6	Klimaneutral gedruckt	400,00 €
GEMA	1		1.500,00 €
<b>Summe</b>			<b>6.705,00 €</b>

### Erläuterungen zu den Posten

Auch wenn wir regionale Bands ausgewählt haben, werden Anfahrtskosten für die Bands anfallen, die wir natürlich erstatten möchten. Zusätzlich entsteht den Bands auch ein zeitlicher Aufwand, den wir ebenfalls entschädigen möchten. Ohne die Bereitschaft der Musiker wäre das Festival in der Form und Blüte nicht zu veranstalten. Wir wären dem SP sehr verbunden, die regionalen Bands dadurch zu stärken.

Es handelt sich um die zweite Auflage des *NatFak-Festivals* und wir bemühen uns darum das Festival in Zukunft jährlich zu veranstalten. Hierfür werden Festivalbändchen gestaltet, das als Erinnerung dienen sollen und zudem an dem Abend selbst noch kostenlosen Eintritt, Freigetränke und weitere Specials bei der *NatFak-Afterparty* bieten.

Um unsere Veranstaltung zu bewerben, werden wir regelmäßig die gängigen Kanäle nutzen (Homepage, Facebook, Twitter, Instagram). Auch die einzelnen Musikgruppen werden das Festival in ihrem Veranstaltungskalender eintragen und ebenfalls über Social Media ihre Fans informieren. Hinzu kommen der AStA und der Kulticus, sowie der Uni-Interne Versand, bei dem wir Flyer und Poster einreichen werden, um somit eine Abdeckung des gesamten Bonner Raumes mit unserer Werbung zu erreichen. Für die Abdeckung der Studierendenschaft werden entsprechend Informationen und Materialien an Fachschaften aller Institute weitergegeben.

### Anmerkung

Die Organisation und Neugründung eines Festivals hat sich ohne finanzielles Kapital als schwierig dargestellt. Die im letzten Jahr generierten Gewinne reichen nicht aus um ein weiteres Festival ohne Unterstützung durch das SP durchzuführen. Wir arbeiten hart daran unsere finanzielle Unabhängigkeit zu erreichen.



Durch den sofortigen Erfolg des Festivals und die Verlegung auf den 28.06., was mit weiteren Kosten verbunden ist, ist es uns aber nicht möglich uns langsam zu entwickeln und die Kosten somit langsam steigen zu lassen, so dass wir auf finanzielle Unterstützung, mindestens noch dieses Jahr, angewiesen sind.

Wir würden uns sehr über eine Einladung zur nächsten Sitzung des Studierendenparlaments freuen.

Bonn, den 26. April 2019

Yannik Börgener

i.A. für den NatFak-Festival e.V. und die MatNat-Festival Gruppe

<https://natfak-festival.de>

## Eigenänderungsantrag zu Antrag 12/41 – Finanzantrag NatFak Festival

Das 41. SP möge den vorliegenden Antrag mit den folgenden Änderungen beschließen:

Ersetze in der 2. Zeile „6.705,00 €“ durch „2.600,00 €“

Tabelle auf Seite 2:

Ersatzlose Streichung der folgenden Posten:

- Unterbringung Headliner
- Festivalbändchen
- Banner / Spanntücher
- GEMA

Anpassung der folgenden Posten:

- Ersetze „1.400,00 €“ bei Werbeflyer/-poster durch „470,00 €“.
- Ersetze die Gesamtsumme von „6.705,00 €“ durch „2.600,00 €“.

gez. **Yannik Börgener**

für die MatNat-Festival Gruppe und den NatFak-Festival e.V.

## Änderungsantrag zur Finanzierung des NatFak-Festivals

Das 41. SP möge den vorliegenden Antrag mit den folgenden Änderungen beschließen:

Änderung der Summe, die finanziert wird auf 2.130,- €.

Mit freundlichen Grüßen

Robin Ehl  
für die Fraktion der Grünen Hochschulgruppe